

Behandlungsvereinbarung Wespen

Die Beseitigung von Wespennestern wird jeweils nach dem aktuellen Stand der Technik, ohne Verwendung von Gefahrstoffen gegen Barzahlung durchgeführt.

Der Auftraggeber hat dafür Sorge zu tragen, die jeweiligen Befallsbereiche der zugänglich zu halten (z. B. auch Bereitstellung einer Leiter, Hebebühne).

Der Auftraggeber erklärt sich mit folgenden eventuellen Maßnahmen einverstanden:

Bei der Beseitigung von Wespennestern in Rollo- oder Jalousiekästen kann dieser bei der Öffnung beschädigt werden, ebenso kann die Wand oder das Mauerwerk, das sich in unmittelbarer Nähe zum Rollo- oder Jalousiekasten befindet, verschmutzt werden. Für den dadurch eventuell entstandenen Schaden wird nicht gehaftet.

Falls sich ein Rollo-/Jalousiekasten baulich bedingt nicht öffnen lässt, kann in seltenen Fällen eine Nachbehandlung erforderlich sein.

Wespen können sich so ansiedeln, dass eine Entfernung des Nestes unmöglich ist. Hierbei kann ebenfalls eine Nachbehandlung erforderlich werden.

Nachbehandlungen erfolgen kostenpflichtig nach Absprache.

Bei einer Ausschäumung mit Wespenschaum kann sich der Schaum nach geraumer Zeit lösen und Bereiche kontaminieren. Die Beseitigung des abgelösten Schaums liegt in der Kundenverantwortung. Bei der Berührung des Kontaktschaums genügt ein anschließendes Händewaschen mit Seife.

Für eventuelle weitere entstandene Schäden jeglicher Art ist der Auftraggeber verantwortlich und trägt somit die Kosten in vollem Umfang.

Falls sich Rauch- oder Feuermelder am oder im Gebäude befinden, sind diese durch den Auftraggeber vorher abzuschalten. Ein eventueller Feuerwehreinsatz und die damit verbundenen Kosten sind vom Auftraggeber zu tragen.